

Über die Kunst der Führung

Jetzt mit dem Plan arbeiten

Wie viele Pläne braucht eigentlich eine Kreisleitung und wie muß sie ihre Leitungstätigkeit planmäßig über einen längeren Zeitraum gestalten?

Langfristig zu planen begannen wir in der Kreisleitung Delitzsch schon 1967, und zwar mit einem Plan der politisch-ideologischen Arbeit für den Zeitraum eines Jahres. Wir merkten recht bald, wie vorteilhaft es ist, entscheidende Grundfragen kontinuierlich zu behandeln. Weil dabei der Zeitraum eines Jahres gewisse Grenzen setzt, gingen wir zur Zweijahresplanung über. Wir besitzen jetzt einen Perspektivplan der politisch-ideologischen Arbeit, der die Grundfragen enthält, die in den Jahren 1968 und 1969 in und von unserer Kreisparteiorganisation zu klären sind.

Auf der Grundlage dieses einen Planes die gesamte Leitungstätigkeit des Sekretariats und

der Kreisleitung zu organisieren, darin sehen wir das eigentliche Problem. Soll der politisch-ideologische Perspektivplan nicht auf dem Papier bleiben, muß unserer Ansicht nach festgelegt werden, wie jede einzelne im Plan fixierte Aufgabe verwirklicht und in welchem zeitlichen Nach- und Nebeneinander die dazu gehörenden Teilfragen geklärt werden sollen. Welche dieser Teilfragen mit bestimmten Personengruppen besonders zu behandeln sind, muß ebenfalls fixiert werden. Auch die Aufgaben, die die verschiedenen Einrichtungen und Organe der Kreisleitung dabei zu lösen haben, müssen bestimmt, Termine, Verantwortlichkeit und Kontrolle festgelegt werden.

All diese notwendigen Festlegungen, die das Wie des Umsetzens der grundlegenden Aufgaben des Perspektivplanes betreffen, sprengen aber den Rahmen dieses einen Planes. Sie erfordern praktisch einen zweiten Plan als Hilfsinstrument. Die bislang üblichen kurzfristigen Arbeitspläne schienen uns dafür nicht geeignet. Überlegungen und Diskussionen führten dazu, diese Festlegungen des Wie in einem Maßnahmenplan für die Dauer eines Jahres exakt zusammenzufassen. Das hat sich gut bewährt. Dieser Maßnahmenplan ist für uns kein Dogma. Neue, aktuell-politische Ereignisse müssen selbstverständlich berücksichtigt werden.

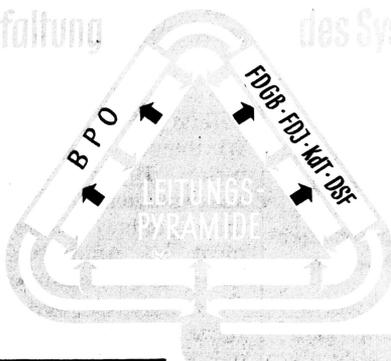
Vielfältige Probleme differenziert behandeln

Wie wir den Maßnahmenplan beim Umsetzen der Aufgaben des Perspektivplanes nutzen, möchten wir an einem Beispiel veranschaulichen.

Eine Aufgabe des Perspektivplanes orientiert darauf, alle Leiter und Werk tätigen zu befähigen, die komplexe sozialistische Rationalisie-

Die Entfaltung

des Systems sozialistischer Demokratie im Betrieb



Organeformen u. Methoden der unmittelbaren Teilnahme der Werk tätigen an der Planung u. Leitung des Betriebes

- Belegschaftsversammlung
- Produktionskomitee
- Ökonomisches Aktiv
- Ständige Produktionsberatung
- Vertrauensleuteversammlung
- Neuererrat
- Arbeiter- und Bauerninspektion
- Konfliktkommission
- Sozialistischer Wettbewerb
- Sozialistische Gemeinschaftsarbeit
- Neuererbewegung
- Verteidigung der Aufgaben der Forschung und Entwicklung
- Plandiskussion
- Rechenschaftslegung